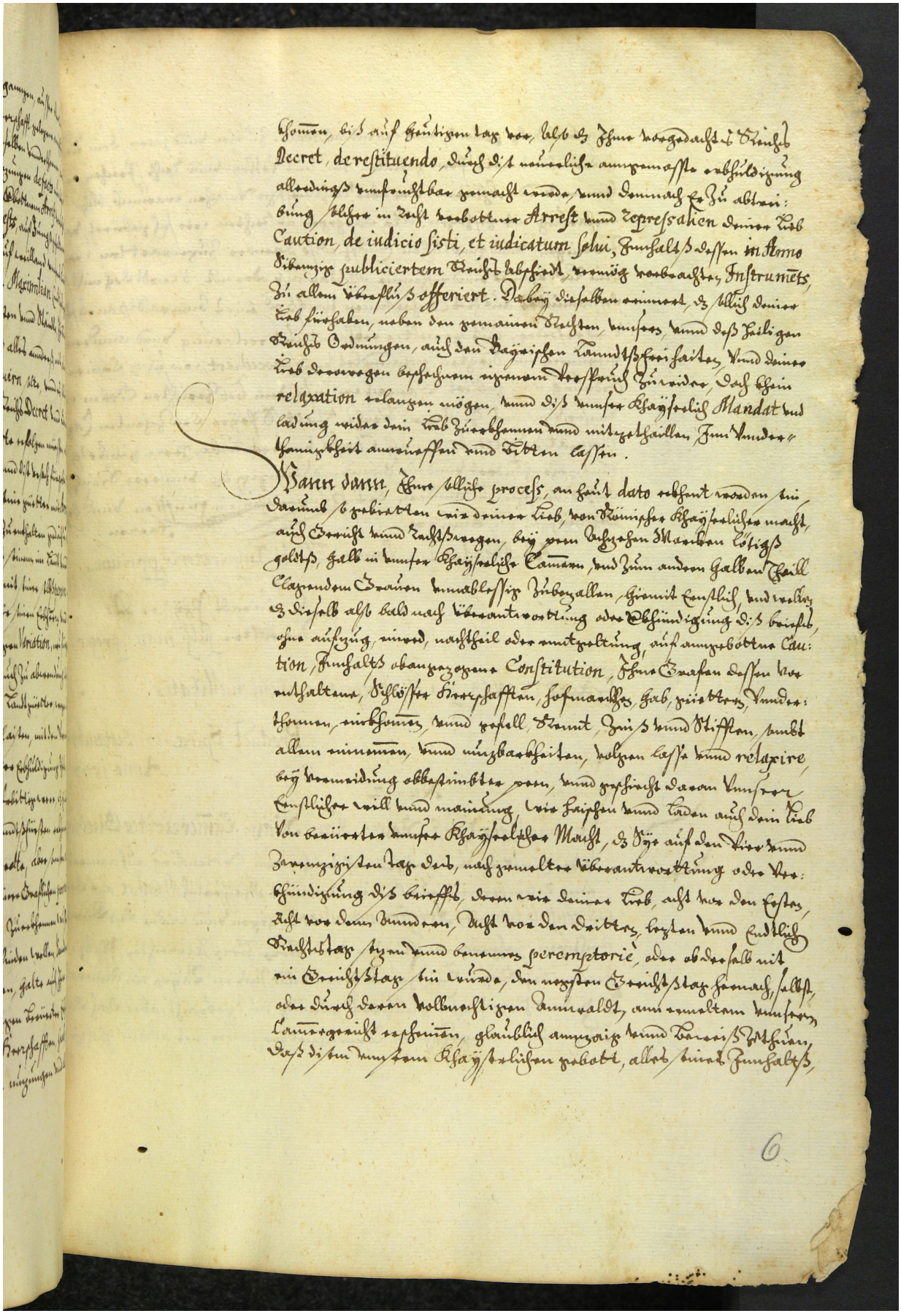
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Thomen, bis auf heutigen tag vor, laut E. Thun vorgedachts Reichs Decret, de restituendo, dung dis nächtliche angemasste erbündigung allerdings unzuegelassen gemacht worden, und demnach E. Thun abtrainirung, klage in Rest verbottner Arrest und Repressalien deiner Lieb Caution, de iudicio sisti, et iudicatum solui, Innhalts dessen in Romo dieunzig publiciertem Reichs Abschied vermög verbaafter Instrumets, zu allem überfluß offeriert. Dabey dieselben ainmest, es ollich deiner Lieb fürhaben, neben den gemainen Rechten unsers, und des Heiligen Reichs Ordnungen, auch den Bayrischen Landtsfreiheiten, und deiner Lieb deswegen beschehnen eigenen Versicherung hierwider, daß Ihro relaxation erlangen mögen, und dis unser Churfürstlich Mandat und ladung weiter dein Lieb Fürkommen und mitgehaillen, Im Under-thonigkeit annehmen und Ihren lassen.

Wann dann, Ihro ollich process, an heut dato nechsthin worden ist, darumb E. gebietten wir deiner Lieb, von Römischer Kayserlicher macht, auch Recht und Rechtmessigen, bey pen Ehrgetan Marken Lötigs gelts, halb in unser Kayserliche Camam, und zum andern halben Theil Clagenden Theilen unnachlessig zu bezahlen, hiemit Peinlich, und ernstlich, es dieselb alsh bald nach übersantwortung oder Abkündigung dis briefs, ohne aufzug, mittel, nachtheil oder enthaltung, auf angebottne Caution, Innhalts obangezogner Constitution, Ihro Ehrsam dessen von nechstaltne, Klöster Burgsassen, Hofmarchs, Hab, Früchten, Under-thonen, nichtsonen, und gefall, Rennt, Zu- und Nützen, nutz allen einnemen, und nützbarkeiten, volgen lasse und relaxire, bey Vermeidung obbestimbter pen, und geschicht dessen unser Ernstlicher will und maineung, wie Laisten und Laden auch dein Lieb von gemainter unsers Kayserlichen Macht, es thue auf den vier und zwanzigisten tag dis, nach gemelter übersantwortung oder Abkündigung dis briefs, dem wir deiner Lieb acht vor den Festen, acht vor dem Pfingsten, acht vor den Weihnachten, letzten und endlich Rechtstag, zu end und beschluß peremptorie, oder ob desselb nit ein Gerichtstag, die nächste, den negsten Gerichtstag jemand, selbst, oder durch deren vollmechtigen Anwaldt, am gemeltem unsers Landsgrichts erscheinen, gebührlich anzeig und Bescheid thun, Warauf dis dem unsern Kayserlichen gebott, allen und Jeglichen,